rmelfter, End verleit

d verhaltete mehrelf in den Sohnhattore tähle verithten. Bas iche Konnetigen haben.

gespalde wurde bei Automobilungisch ge-

aner.

mehenung bes Lehrett, Haren Beberlegung # r damilie entiernte et fein Rad neben fich an, die er genammen m., um gegebenenfelle olgung ous bem 300 rbindung mit Wille ähte zu zerftören. Uf honftange, um an bir digte Berfterung mit feit Jahr und Tog fiff Siftole bei ber Emille tigie, entfernte er and

den rebattionellen Iel entell Heinr. Lucht, ist n Stebrich. Nocotions in Belbter in Biebrich

omidirit , ben 23. Septembel; in Cochbeim i. "Pamen end-Murias in Coss th, soice iden. Maure Nomina, ben 21 Cert im "Camen", 1. See

M, Kalligraph. **egrabliceuse**

ter Ausmahl an lekt eilen latrext, vergabet Ni, balie mich bestere Bott, Sintergaffe.

vascht pleicht n selbs

oge: Tol. Laffind Baltine, O. Dinefine, imer Racht, und in reb Blatare geken Gelchaten.

oftapfel Lubwin Straub

same Frauen t sernwol their garantiert diese

von Bahrenfeld

Etikett und Umband ifschrift Fabrikat det pinners Altore Batriers euheit

adorliern er Wolle hergestell wfend = night filzend

gegen Schweißfuß Qualitäten sissa Nedweis von Bezegs (***

OringTuphese kum Umenan w. Elektroneth, Alm. I. Torkelker u. Werkett Prof. Schmidt

nauerstraße, femen Mahmust. an vermieren grib

Serdamiac meripohnung asc Billini-Graethian

inge uniever besiteft tent eine vieltare bes es Pen Gland, Main d Praben bel. 300

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlid: 40 Pfg. einicht. Bringerlohn; zu gleichem Preife, aber ohne Bestellgeib, auch bei Polibejug.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samslags. (Sir Doltbejug nur & maligen Ericheinen, Die Sreitage-Hummer mird ber Sumstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathansftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Declag der Buchbruckerel Guibo Seibler in Biebrich a. Rh. Gillalerpedition in hochheim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pig., Reklamezeile 25 Pig.

No 148.

Montag, den 22. September 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Befanntmadjung.

Mm Mittwoch vormittog It Uhr wird des am alten Anthaus fliedliche seitliche Schugdoch an Ort und Stelle öffentlich veriligert.

hodiheim, 22. Geptember 1913. Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

Befanntmodjung.

Nach Beichluß bes Herbstausichusses nom 18. de. Mts. sind nachsten Montag, Dienstag und Mittwach nachenitrags die Umberge gur Bornnhone von bringenden Arbeiten geöffnet. Bechheim a. D., ben 19. September 1913.

Die Bollzeivermaltung. Argbacher.

Befonetwichtung.

Die Beinbergebefiger merben auf die Befampfung bes Seieab Meinbergebeitier werben au Die Detaupftung der aufbeit Cauermurme burch Ausbefen der fauermurmfoulen Berern aufferfam gemacht unt bem Aufügen, daß die Kolien für birfe Beenpfangsarbeit vergütet werden. Die Robe ber Bergütung wird
ben bafür bestebenden Befünptungsausschuß bestimmt. Buthheim a. M., ben 11. September 1913.

Der Magiftrat. Argbacher.

Befannimadjung.

98 macht fich in neuerer Zeit wieder bemerflich, daß Schutt, net u. bergt, auf den Wegen abgelagert wird, hauptfachlich auf Begen in der Rabe des Stadtberings find diese Schutthaufen the phnehmen.

Ber biefen Ungehörigfeiten wird hiermit nochmals gang ernst-bewarmt.

Auch das Berbet, Unfraut aus den Jeldern und Weinbergen der Wege zu werfen, wird in Erinnerung gebracht.

Gerner muß wiederholt barauf aufmertfam gemacht werben, b auber am Samstag auch an ben Mittwoch-Rachmittagen bie Miltraben geborig zu reimgen find und ber Kot weg zu fallen in

De Felbhüter und Polizeiorgane find angewiesen, streng auf eiolgung bieser Ordnungsvorschriften zu halten und Jamibereblungen gur Ungeige gu bringen.

Dorbbeim a. Dt., ben 6. Geptember 1913. Die Boligeiverwaltung. Urgbacher.

Befanntmachung.

hirtig vor: 9 1. ber Regierungspolizeiverordnung vom 9. Juni 1883

Ber Kinder unter 10 Jahren oder andere der Benufschtigung im Bige Personen, deren Pflege oder Beaufsichtigung ihm obliege andertreut ift, ohne genügende Beaufsichtigung lößt, wird mit ihnie die zu 30 Morf oder entsprechender Haft bestraft, wenn not anythen deschapted pelanmanites destrict of innen find. Diele Beitimmung wird gur Befolgung mit bem wefen wiederhalt in Erinnerung gebracht, daß Richtbeachtung

berfelben unnachfichtlich beftraft wird. Die Volizeiorgane find angewiefen, jede Uebertrerung zur Anzeige zu bringen. sjochheim a. M., den fi. September 1918. Die Polizeiverwaltung. Arzbäch er.

Handwerfliche Joefbildungsfurje.

Die binber im Blitterhalbiahr an allen bedeutenderen Orten bes Unnumerbegirts abgebaltenen handwerflichen Fortbildungs-turfe baben fich treiflich bewührt und junden alleits bontbare Un-ertrumung. Dieselben sollen beshalb in diesem Winterhalbighe wiederhalt werden. Da die Rurfe bereits im September beginnen tonnen, fo ift es an ber Beit, barauf hingameifen und mit ben Bor-

Gelehrl wird: Gewerberecht mit handwerfergefei, Genoffenichaftsmefen.

Das nötigfte aus bem Burgerlichen Gefeb. Bedjelredit, Gerichtliches Mahnverfahren,

Krichsversicherungs-Orbnung. Bürgerfunde, Budführtung unb Kulfulation (Preinberechnung ber Arbeit).

Bur Teilnohme augelaffen ift jeder Sanb.

merter, melder feine Lebrzeit beenbet hat.
Die Dauer den Rurfus beträgt in der Regel ca. 30 Stunden.
Der Unterricht mirb auf Bonish Gonnings aber abende eriellt.
Der Beitrag eines Auffilten beträgt 5. — A. wovon das Leht-

Der Beitrag eines Aufglein betragt 0.— A. woods das Legt-buch im Werte vom 1.50. A fojtenlos geliefert mirb.

Die Renntnis der obigen Dinge ist nicht nur für den Reifter-prüfungsfandbaten, jondern für seden handwerker dringend nat-wendig. Gian, besonders aber wird darauf aufmertsam gemacht, daß Las neue Geleg nom 30. Mei 1908, in Krait seit I. Oftober 1908, über den jog. Heinen Beschigungsmachweis behandelt wich, monach im Prinzip nur der eine Cehrlinge anseiten dorf. eine Meisterprüfung bestanden bot. Daburch gewinnen die Lehr-turfe und Die Meisterprüfung naturgemäß eine erhöhte Bedeu-tung. Ferner mieb baruuf hingemiesen, bag noch einem am 1. April 1907 in ftraft getreienen Gefeh die Ausübung des Baubandmerfs ober einzelner Zweige besielben unterfagt werben handwerfs oder einzelner Zweige desleiden unteringt werden tann, wenn die Ungweriöfigteit des Ausübenden dargetan ist, daß aber eine Ungweriöfigteit in praftischer und theoretischer Bezeitung nicht angenommen werden dars, wenn der betreifende dundwerfer die Reisterproliung bestanden das. Ion größter Wichtigkeit für das dandwerf ist auch die teilweise bereits am L. danuar 1912 in Kröft getreiene Reishvoersicherungs-Ordnung, die, wie oden aufgeführt, besonders behandelt werden wird. Wir emplehen daher dringend, daß die einzelnen Innungen, Gewerbeiten, frandwerfer-Vereine und solften den kreien Bereinigungen dieser Jrage mit Ernst und Elser nüber treten und nach Röglichfeit für die Kurse interessischen. Ausgerweister richten wir Ausgerweister richten wir

Auch an die Gerren Landrate und Bürgermeifter richten wir bas ergebene Erluchen, geft, für die Soche intereffieren gu wollen. Die Annielbungen werben bie Borftunde ber genannten Bereinigungen gerne entgegennehmen.

Sobald das Berzeichnis der Teilnehmerzahl bier eingeht, wird die unterzeichnete Kammer das Erforderliche veranloffen. Eine be-Rimmte Teilnehmergahl ift nicht vorgeichrieben.

Biesbaben, ben 25. Angust 1913 Die Handweristammer: 3. 11.:

Mboli Jung.

Der Synbifus:

Wirb biermit gur öffentlichen Renntnis gebrocht, Die Herren Borgermeifter erluche ich bie Auregung in geeignet ericheinender Weife gur Reuntnis ber Ortseingefeffenen gu

Wiesbaben, ben 11. Gepiember 1913.

Der Ränigliche Lanbrat. Dan Reimburg.

Michtamtlicher Teil.

Cages-Rundican.

herzog Ernft Auguft von Braunichweig und Coneburg bat nach einer Melbung ber Bliener "Leichapoft", die zu dem Einundener José in maben Beziehungen licht, am 15. d. M. für fich und beine Erben den Berzicht auf Hannover frierlich erflärt. Un Berliner annlichen Stellen mar bisber eine Beflätigung dieser Melbung nicht zu erfangen. Tatsoche ist fant "Zag", daß in der letzten Zeit mieder fehr eilrige Berhandlungen "Mehren den Bern der annlichen Stellen und der Braunschweiger Regierung bezw. dem Aumber-ländlichen Hofe flattgefunden baben. — In einer den "Braun-lchweiger Rewesten Rachrichten" von einer zuständigen Stelle zu-gegangenen Information wird dagegen ausdrücklich bestrieben, daß ein Kerzicht des Brinzen auf Hannoorr verlangt werde. Die Grundlage der bevorstehenden Bundesratsverhandlungen bildet sein Brief vom 20. April d. I. Aach vorauslichtlicher Erledigung des Bundesratsbeschlusses im Oftober sei der Einzug des Prinzen als Berzog in Braunschweig im Appender sorgeschen.

Baris. Der König von Griechensand empfing Senntag vor-mittag ben Minister des Aeuhern Pichon. Die Unterredung dauerte etwa vierzig Minuten. Sterauf frühftlidte der König im Elgier, wo ihm militärliche Ehren ermiefen und die Königshumue gespielt murbe. Der Ronig überreichte bem Prifibenten Poincares bas Weoffreng bes Erfolerorbens. In bem Friibstuf nahmen ber Ministerprafibent, ber Minister bes Meugern, ber Kriegsminister und General Cubour tell.

Imilden Japan und China bauert bie Spannung an; nach Petinger Reibungen leht man in Totio die Bemühungen fort, die friegeriiche Bolfoliummung zu erbalten und womöglich zu verfährten. Diesem Zweife joll auch die von japanischer Seite ausgegangene Falldunelbung gebient baben, daß beutsche Militärstrutteure in größerer Baht nach China entfandt werben würden.

Zum Code der Pringellin Solie von Weimar.

Seiner im englien Jamilientreile eine Trauerieier für die ver-ftorbene Bringellin Sofie ftatt. Die Trauerrebe hielt Stedipfarrer Gog Beibelberg. Un ber Trauerfeier nahmen aufer bem Pringen-poure teil, die beiden Brüder der Berfinebenen Hermann Graf von Oftheim und Bring Albert von Sachien-Weimar, die Familie Ijen-turg, ber Bertreter des weimarischen Hofes Erzelleng Fritig, als Bertreter bes babilden Soles Oberftallmeifter von Goler, in Bertretung ber Grofbergog Luife von Baben Freiherr v. Chelius, fowie Bertreter ftaatischer, ftabtischer, afabemischer und millufrischer Behörden, ferner Deputationen des 21. und 23. Dragoner-Regi-ments und der Korps Sago-Baruffia und Abenania. Rach der Feier fand die Uederführung der Leiche nach dem Krematorium ftalt. Gie wird gemaß bem Bunich ber Berftorbenen eingebicher-

Aus Liebe.

. Roman von M. Tubten.

at Burtlepung ! (Windibrud perbuten.) be In ber allernachften Zeit, verseite Sigrib; erft will ber filirst ich B. ben Bater sprechen und ich foll ihm bas einstmellen fagen.

toll dis jur Ninkfehr auf ihn warten!
D. der kommt heute nicht so bald! Diese Herrendiners, meines benern lange und die Herren sind dann recht oft angeheitert, bie Du meifit!

big fan, bann fage ich's ber Mutter, erwiderte Sigrid. Ift fle ihrem Zimmer?
30 glaube, jo! Soll ich fie für Dich aufluchen?
30. Dein Schmaftenben verlebte Sigrid, bas the ich ichan felbst.

bein, Schwestenchen, verleite Sigrib, bas tue ich ichon felbit. Du Dich nur einstmeilen nieber, benn unfer 3miegelpruch 30, ich bin mudel geftend Erife gu. Ra, bann erfreue bie

botter nur gleich mit Deinen guten Rachrichten. Gute Rincht, be mit biefen Borten legte fie ihre Arme um Gigrib und tuste Und biefe ermiberte ihren Ruft und für einen Augenblid biet-

bie Schwestern fich innig umfchlungen imb blidten fich in bie On Mis modien fie fich fagen:

gliidlich bin ich! Sebe buchte es und feine fprach es uns.

Die Gigeid fand ihre Mutter ichon oben in ihrem Schlofgemach. bis inden ihre Lochter erwartet gu haben, benn fie trat berfelben vornbem Blid endgegen.

buft lebon vernammen, bag er ba mar? fragte Gigrib. ile id. ban Birfum, der mir gang ftrablend entgegentam und mir befallteilung machte, daß Seine Durchfaucht, Prinz Albrecht Otro, in finnen fet, und zu befuchen, und glüdlicherweise wenightens Dich fende getroffen habe. Du muhtest von seinem Ausmen,

antwortete Sigrid freimitig, burch Manin erfuhr iche, furs ine fin, antwortete Sigrid freimutig, burd einem grechen zu fonnent nutit Abfahrt; er hoffte mich uerft allein fprechen zu fonnent ige Baber also die Migrunel lächelte die Obersorsuneisterin. Run,

with bie ber Sterblichen, wenn -

1 Stern - mas? forfifte die Oberforstmeisterin. Welches Sin-Den Burt fragte Frau von Gengen erfteunt.

3al Er iust ben Bater fragen, ob biefer gu ibm tommen molle, ober ob er, ber Fürft, ihn bier aufjuchen folle, Willft Du ihm bas fogen?

In, gemiß, beute nach, wenn es möglich ift. Und er mill Dich alfo mirflich heiraten, trogdem er ein Pring pon G. ift? fragte bie Mutter verlegen weiter.

Er liebt mich fo febr, ermiberte Sigrib und eine feine Rote be-befte babei ihre Stirn, bag er mich ju feiner Gattin mabte, felbft wenn ich ihm nicht ebenburtig, felbft wenn ich nicht non Mel ober pon - pun guter Familie mare!

Was millft Du bamit fagen? fragte Frau von Gengen et.

D, Mutter, rief Sigrid und warf sich der Oberforstmeisterin an die Bruft, Du, die Du mehr als Mutter für wich warst und bist, sage mir die Wahrheit! Ber waren meine Citern? Sigrid, fintterte bie Oberforftmeifterin, die tief erblaft mar, biefe Frage! Bie tammit Du barout?

Det trage so ben Zweisel, wober ich stamme, seit Monaten in ber Brust! stieß Sigrid hervor. Imeliel? wiederholte Frou von Sengen. Wer fann Dir den benn in den Kopf geseth hoben, meine Sigrid? Und das junge Mödchen ernicherte erklärend:

Erinnerft Du Dich ben Beginn meiner Rromfbeit? Bie Doltor Steinbach mich halb ohnmächtig von bem Totenbeit ber alten Bolbach nach Haufe geseitete und wie ich bann am Gehirnsieber erfransse! Ihr glaubtet, es fame von einer Erfältung, die ich mir jugezogen hatte, ols ich ber Alten fleines Enfelden aus bem Wolfer 30g, und Datter Steinbach lieft euch bei bem Gebanfen. Die Wahrheit hingegen war die josgende Tatjache: Auf ihrem Sterbebette teilte die Boldoch mir unter bem Siegel der Ber-ichwiegenheit mit, daß ich nicht eure Tochter fei und daß fie meine

Mutter gefannt hoisel Und bas, fiel Frau von Sengen ein, bas, mein Rind, haft Du por uns gebeim halten fünnen?

3ch haite es ihr verlprochen, Mutter, und glaubte, was man an einem Totenbeite verlpreche, mille gehalten werden. Aber ich bereue isht mein Schweigen! Ich wäre euch Offenheit ichulbig ge-wesen, euch, die ihr mir boch nöher flandet als jene Frau!

Da, Du batteft gleich fprechen follen, mein Rind, bomit mir Die bätten fagen fonnen, daß Du uns fo ins Berg gewachfen, bag wir felber es gang vergeffen batten, bag Du nicht unfer eigen Gleifch

und Blut bife! So ift es affo mabr? Och bin nicht euer Rind? rief Sigrib und foibe fich aus Frau von Sengens Armen. Wer — wer bin ich benn? O. fprich — fprich! Bin ich es wert, Albrecht Ottos Ge-

mahlin gu werben? Die bift es wert, unch jeber Richtung bin, mein geliebtes Kind!

Deine Eltern frammen aus angesehenem Hause und waren ehelich verbunden. Blierbings hängt manches brum und bran, bas damms eine Beröffentlichung ber Beirot verbinderte. Deine Mutter farb in meinen Armen und lie felber fiberlieft uns Dich als ihr Bermachtnis. Wir maren bamals nach ichon sterfahriger Che noch finberios; mir zweifelten, diefes Glud noch je zu erleben, und 10 aboptierten wir Dich, mein alteltes Tochterchen, in aller Form. Seitbem bift Du Sigrib von Sengen und haft ums, folenge Du felift, nur Freude gemacht, wenngleich wir um Dich manche Borge aussteben mußten. Daf Bott in feiner Gite ums fpilter noch Erifa und Walter ichenfte, bas, bachten wir immer, fei nur geformen, weil wir Dich fo liebten, Gigrib!

O, Muttert rief diese und legte voll dankbarer Inbrumft ihren Repl an der nun weinenden Blutter Bruft. Wie feion haft Du mehn Leben gestaltet und wie wenig dankbar bin ich Dir dafür gemeten

Lange hielten beibe fich in inniger Liebe umfangen. Dann fprach Frau von Sengen

Geh' fest jur Rube, Rind, es ift fcon lpit und ich mochte nicht, baß ber Bater uns noch antrille; ich will die Sache mit ihm bereden und morgen follft Du alles weitere über Deine Geburt und Bertunft eriahren. Darüber find fogar Papiere da, ein versiegeites Schreiben, das mm Dir, wenn Du je heiralen follteft, worber übergeben follte. Mun aber ichlafe erft, meine Sigrid, und traume pon Deinem Albrecht Ottal

Sigrib erhob fich und fußte ber Oberforftmeifterin bie Sand. Gute Rocht benn, meine Mutter! fagte fie. Alfo morgen ersählit Du mir alles?

Do, morgen mird ber Bater mit bem Fürsten reben umd Du wirft glüdlich werben! verhieh ihr statt aller Untwort bie Mutter. Freue - freue Dich auf morgen! Raum batte Sigrid fich gurudgegogen, als ber Oberforftmeifter

gut gefaumt nach Haufe famt. Roch auf, Alte? fragte er, Und ber alte Wirfum auch! Der

bat mich abgepafit mid mir gleich die Radricht gebracht, baft wir Albrecht Otto's Befuch verfaumt haben! Glut, bas die Sigrid gu Soule mar! Doft Du fie noch gefprochen? Und was ich fagen wollte, fügte er hinzu, ebe noch die Oberforftmeisterin zu Borbe tommen tonnte, behauptet bu der Wirfum, er habe gemeint, ein er heute abend den Prinzen neben dem Fröulein gesehrn, en sei der Bring Abalbert, so gleiche er diesem, und mir jelen alle um dreißig Jahre fünger geworben! Co eine Bebauptung!

Bare benn bas jo gang unmöglich, Alter, meinte Frau von Sengen, finteinal fie verwandt find?

3a, Du bolt recht, Mathilbe, mußte der Oberforstmeister ausgeben, und ich mundere mich eigentlich, das mir den nicht gleich aufsiel, als von der Blanin uns dem neuen Forstvosonnar ins house antworfete bie Oberforstmeisterin ber Erregten überzeugungspoll. | brachte! Wenn man fo barüber nachdente, ift bie Arhalichteit fogar

Die Sutwicklung auf dem Balban,

Der fürlich-bulgarifche Briebensverfeng.

Berlin, 21. Erptember. Die Nordbeutiche Allgemeine Beitung ichreibt in threr kochenrundlichen: Die Friedenvorfichenung auf bem Balton hat im der abgelaufenen duche einen neuen
welemlichen Fortickeit gemacht. Der endfüllige Friedenvoortrag
annichen der Türke und Golgarien ift zwar zur Stunde noch nicht unterlibrieben, die Beenbiftung bes Kriegszuftanbes aber burch bei am 18. September unterzeichnete Protofoll über bie Ergebniffe ber Ronftantinopeler Berhanblungen icon besiegelt. Darin ist die neue Greuge der Türkei, bis auf die ber inpographifchen Aufnahme ourbehaltenen Cingelbeiten, politikh lesigelegt. Kint für andere in Konstantinopel behandelse Streitpunfte, befondern für die Regelung der Nationalitätenfrage ist eine grundsätzliche Lösung aufgestellt. Die bier mieberholt ausgebrudte Buffnung auf eine Bellegung bes eurfich butgarijchen Zwilles burch unmittelbare Berbandtungen beiber Stonten bei fich erfollt. Beim Abichtug bes Friedens bebeim man in Sofia wie in Aunftantinopel ben Biamich zu begen, bafe bie türlifd bulgarifden Begiebungen berreiben auf eine lichere Gemittoge geftellt merben

Rain finn bin wiel. 21. September. Die tochnifchen Be-rater ber girfifch-bulgarifchen Befegierten arbeiteten ben gangen Ing an ber Beutung ber meniger wichtigen Fragen und an ber end-golitigen Rebaftigen bes Textes bes Bertrages, ber 13 und 14 Artitet mufaffen wird. Deber mehrere Mriftet wurde ein Einvernetimen ergiest.

Cine neue Gefahr.

Saloniti. Die Spnnnung mifchen Griechen und Gerben mirb tuglich brobenber und ruft tuglich Bmifchenfalle berver. Der getechische Blifchif von Mabenn, ber fich jum Befuch ber griedelichen Schule nach Gewogeli begeben batte, murbe ans biefer Stubt von ben ferbilden Behörben, Die familifte gelichifden Schulen fperren tiefen, einfach ausgewiefen und mußte von Georgeli zu Juh noch Safonifi Militien, wo er ben Borfall jur Ungeige bemble. Unter ben Briechen herricht große Entrüftung.

Sieler Mittellungen.

berjog Cruft August von Cumberland, ber am 21. September 1845 in hannaver die Kromprieg geforen wurde, buffendete um Sonning feln 68: Lebensjahr.

Pringeffin Citet Friedrich, die beit einiger Beit zum Befinde best Grofibergegepoores von Othenburg in Benfacht weite, foll leicht ertrunt fein. Der Aufenthalt ber Pringeffin ift infolgebeffen bis Unbe Bejember ausgebebat morben.

Bremen. Der Schnellbempfer "Kronprinzellin Cecilie" mit der Kronprinzellin lehrte vom felber Arile nach dem englischen Kannt programmithig am Samstag nachming nach der Mefer juruf, Der Dumpfer tem um 4 Ube in Besmerhaven un. Um 4,50 Ubr reifte bie Aronpringeffin im Sonbergug mich Berlin.

Die Betriebseinnahmen ber preuglich beijifchen Staatseifenbahnen haben im Mount Muguft gegenüber bem gleichen Monat ben Barjabren im Berfonenverfehr 5,7 Milliamen Mart, gleich 8,26 Prozent, im Ginerverfehr 1,1 Millianen Mort gleich 0,78 Prozent inigelamt mit Einschluft der Mehreinnahmen aus sonlitgen Diellen 7 Williamen Warf gleich 8,2 Prozent mehr betragen. Nich die Be-triebnousgaben batten eine sehr erhebliche Steigerung.

Aufwendsentichabigungen en Jamilien mit brei Salbaten. Auch einer Berfügung bes Sieichafanglers werden faut "Boll. Ben." in Jufunft an folde Framiden, von benen bereits bert Sobne ihrer geiegifichen zwei- ober breifibeigen Dienftzeit im Reichsbert ober in ber Marine als Unteroffiger ober Gemeine genilgt haben aber noch genügen, Aufwondoentleftäbigungen in Sobe von 240 Mart für bas John mibrend ber gleichen gefehlichen Dienstreit eines jeden mei-teren Sobnes in benielben Dienstgraben gezahlt merben. Die vorbereitenben Ermittelungen burch bie Wenerattommandos find bereits abgeschäptlen.

Wien. Die "Militariiche Mundichau" bezeichmet bie Meldung einiger Biffler, nach melden ber Eribergog Friedrich von bein Toften bes Obertommunbanten ber Laubwehr gurudgsterten beabfichtige, als ganglich umbegründet

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

podfiche

* Die Lambourabreitung ben Illinglingsocceins luhr geftern mit einem Pontan noch dem benachbarten Ruffelsheint. jungen Beute berrieten nach bem ungewohnten Rubern einen anten Erprett, bem in ber Ebistitudt bes Werrn folg leitens ber Birtin taeb, Rospari von hier) balb abgeholfen murbe. Die finbe-

" Der Borfinnb ber Unnbmirticofintafammer für ben Reglerungibegier Bleeboben beidites, einen weugn Auslichuf und Antiquit ber frammer für Opft und Correnten" die Begrich-nung "Marbring für Obifchon" gu geben, ben Municus; für Wein-

gerabega fruppam! Herr Bott, ift bas meufchiche Geniru boch oft

nierfterbe, und tonnen eigentlich noch von Weld logen, bog Albrecht Dito Epresimanu genug wor, das Widdelen, die Sigeld, bie ihr Berg

an ihn nertor, fo mitrichtig wiederzufieden, daß er fie mit Ein-milligung feiner fürfilichen Elfern zu feiner Maffin erhoben min!

In, in, bas fieht fein gleich, rief ber Oberluestmeister, ein fa-moler Menich, eine Berle von einem Menichen! Ift mir fost in fieb, wie mir einst fein Onbel, mein vielgesiehter Britis Abattern, gewesen

Der Oberfarstmeister wurde gans sonnmental, wegn der roch-lube Gemiß des herrlachen Keines heim fürfelichen Diner nicht wenig beitragen mochte. Er war nabe baran, Tranen zu vergieben,

Bur bas ein Dann! Gine Geele von einem Menfchen und

Müge bie Berte von einem Menfchen nur meniger manbelbar

Mathibe, fuhr ba ber Cherferftmeifter auf. Du wirft mir boch

Dein, mein, leubte lie ichneff, ein, laffen mir bie Toten rubent

Bon? Bur? Bober und meburch? rief ber Oberforftmeifter

Aebern mer ju ben glebenben gurlid! — amnib, unfere Gegrift meift.

Ber faunte ihr beim bas mittellen? Duer hiellest Du felber es viel-leicht für notig in anbetracht ihrer Mussichten? Gie ift bech unfere

Absplirtochier, bas fonnte bieb genügen! Brun von Seingen erzählte ihrem Gatten nun, was Sigrib ihr

Denn mas mußte fie eigentlich? Doh Sigrib bier geboren marb

und baf bie Bette, bie fie unter bem herren getrugen butte - und

baburch allerbings unbestreiebur ihre Mutter mar, fier geftorben int Meiter bech nichtet - Beb fag's in immer: Weiber tonnen

nicht feimeigen, nicht einmat im Tabe! Wenn man fie nur bage-

Bengen gang rubby. Man balle biefe Cache Cigrib fest body mit-

meifter fie. Gie barte auch als meine Tochter ben Pringen betruten

Munuebe mir übergab, mit ber Bitte, es Cigrio nor einer etmaigen

dachte ich gur nicht mehr! Da feib ihr Frouen uns benn boch mie-

der overl Aber bon lie uns oue lanter Zweifen trant murde, das

Seinat us libergeben, es enthalle alles notige für bieje?

Bles indit Du benn eigentlich mur fo, Allter? meinte From poo

Dage febe ich gar feinen Grund ein! umerbrach ber Oberforit-

Und bie nitigen Papiere? Und bas Schreiben, bes Donna

30, Donnermetter, rief ber Oberforftmeifter, an all ban Beug

Das bumme Weibsbild! Gie hane ihren Mund balten follen!

Bille muren eben urg. und abnungston, ermiberte bie Forth-

reinmeg mir mit Breitern vernageit!

multis to trick ine Ulras beifen!

als feine Gattin troden bemertte:

bah be nicht unfere Zochter ift!

soul nicht to nurig gebraucht batte!

als bie Beete son einem Menimen fein.

gegen meinen Moolbert nichts eingamenben haben?

mutgebeilt botte, und ber Oberforfinneister thef erregt:

bau aber beiteben gu loffen. Bier ber Musichufmitglieber follen rin bem Kammerporftand aus Kammermitgliedern gemablt, Die itrigen eint von biefen aus ben Rreifen ber Germerrichntereffen ien filmgugewohll merben, borneter ein Arbeitnehmer. Der Sorlifenbe ber Stammer, Bopbendisnomierat Christian Barmunn-Branthurt u. II., Bonbrat Duberitabi Dies, Gebeimer Reglerungs-rat Bref. Warmann-Geffenbeim und Gertnerenbeimer fr. B. Munuler-Gruntfurt-Blo murben in ben Ausfanf ale Mitglieber com Berftunb grwihlt.

* Die Safelnugernge. Die Holenoffe bringen in die fem Jahre nute Erträge. Die Giellucher hangen voll von Frich-ten in Biltheln von 6-18 Stock.

* Registriegerver fammtung. Um Countog, ben 26 Otteber findet in Rambach bie Berbingung des Ureistrieger Berbeinbes Miesbaben Band umier Worfig bes Deren Rummerberen Lanbeut v. Deimburg flatt.

* Der herbit, Margen, am 23. September, vochmittags b. Uhr, beräust Infendermäßig der Geschit. Draußen in der Ratur ist er ichan langst eingewosen. Die Stoppelielber, das junge Grun der Beinterstatten, das das Bieg und Step fich fannnetnde binnte Naud erinnert nus daran. In Rheinfal werden die berdiftlichen Rebel innere danitger und gindern den Betried der Schifflichen. Die Bobl ber Personenbampfer auf bom Abein ift bebeutend permindert und auch biefe leiden nicht mehr an Ueberfüllung. Die Abeinbadeanftollen mußten noch einem nacht gerabe ertragreichen Sonmer ibren Beiteleb emfeelten und fichen ben ichtigenben Minterhofen auf. Trochem bemichen mir bie ereffmung nicht mitgugeben, beit uns mich ben regnerichen Tagen ber vergungenen Lösche nach eine Reihe fconer Derhittige beichleben fein merben

" Sond merttiche Fortbildungsturfe. Die bis-ber im Binterbelbjuge an allen bedeutenberen Defen bes Rammer-beilrts abgehaltenen handmertlichen Gortbilbungsturfe baben lich treiffich bemührt und fanden allfeits bantbare Anertennung, Die reiflich bemührt umb junden albeits dunfbare Amerfeinung. Die seitem belem beschält in die Keinerbertecht mit Jundemerkergeies. Bewalterichten mit Seiner Amerikanischen die Keinerbertecht mit Jundemerkergeies. Bewalterichten die Kernbuchen Mehrertechten Gerühlte wie dem Birgerühren Dielesbuch, Wiehlefrecht. Gerühltehen Mohnortschren, Meihre Berlicherungsdehennig, Biorgertunde, Buchtübrung und Rottulation (Breisberechnung der Arbeit) zur Zellnahme zugefallen in jeder Handswerfer, weicher seine Behralt berührt hat. Die Duner des Auftus betröht in der Riegel in. die Benicht Genntung oder abeilde eteilt. Der Beitrag eines Auftigen betrogt 5.— 18. wonen des Lehrbich im Werte von 1.50 Reitenge arliefert wied. toltenlus gelbefert mich.

Ein im werer Ungludujall hat fich gestern nacht gegen haft 12 Uhr in ber Abetagaustraße ereignet. Um biese Beit fam ber in bieser Straße Rr. 95 (Riche ber Teerprobuste-Fabris) wohnhafte Phantige Unbeiber Ist. Schille mit ber Straßenbahn von Schierstein. Da ungeblich bie Sahn bie aberige haltestelle überSchierstein. Da ungeblich bie Sahn bie aberige haltestelle überfabren batte, ohne gu bulten, lprung Schun ab. Er fam babel to ungliidlich gu fall, bug ihm unn ben Mabern ben nachfolgenben Arbangenbagens ber rechte Brm goeimal überinbren murbe. Rranfenbaufe, mabin ber Berungilifte im Sanftetamagen verbrach murde, mußte ibm ber Unterarm ammatiert werden. Schüg ift verheiratet und hat I Rinber.

Wilesbadener Berburennen.

Der eine Lea des Remuns nahm det ichbaum Riener einen unzen Bertout. Es war sutes Bertoemageriot verbauben und die Relder waten iah alle auf beiebt. Der Mogen der lebten Tabe war auf das Geläufe nicht ablie Ginkuk geweien. Der Umfeb am Toto berrija eine 20000 Mt. Toto Fraednik der einzelnen

Breid von Bingen. Berfanforrunen. 4510 Mt. 1000 Meier, Orn. W. Orriera Totter (A. Suilod), S. Orn. Balbain's Vervall Bunies. J. Graf & Condel's Trimped it (C. Leidmann), Jerney. Tombery, Valeibe, Generille, Cala, Traum. Zec. 25, 10, 1016;

Tomberr, Anfeibe, Granville, Cala, Trauss, Tet. (2014). When to 12. 12. 15. 16. 1 Pange, Rant.

There's Blos (The roull Chaples). I Hellin Bell's Colmarphic (Schaffer & Col. To. Unbermarker of Dishum (Garner). Germarker & Dishum (Garner). L. Dru. G. n. Hanne Bulkdoot & Bernare & Garner, 1 Pange.

1. Dru. G. n. Hanne Bulkdoot & Bernar & Garnetherser). L. Dru. G. n. Hanne Bulkdoot & Bernare & Garnetherser). L. Dru. G. n. Hanne Bulkdoot & Bernare & Garnetherser). L. Dru. G. n. Hanne & Garner & Bulke. Editi. Tot.: Gr. 10. 15. 15. 16. 17. Pange. L. Pange.

1. Dulber 16. 12. 17. 16. 17. Pange. Granvered unbown St. 1600 Meier & Galun & Garner & Marier & Marier & Garner & Ga

10 Plays 17, 10, 10 10, Telepagen, I Thomas.

Wrels bom arbenen Strund. Berlands Brown. 5000 Mt.

Weier. I. M. March Britanskschill Bedte Alle mit Bistle
Molific. 2 Syn. B. W. Briberts. Manna istolicaberners R. Syn.
Pinbentweed's Prinz non Comm. (Playing). Werner W. Wool. outrin, Pilrarie, Asta, Minayimi, Petella, Toile Astan, Ping 25, 25, 10, 1 Pange, Start.

Breis von Widescheim. Inghamen. Serfanförlichern. 200 Mt. 200 Meter. I. Orn. M. Deuben's Breisten. Erivicen. Com. C. Beingro Morelm (Martin, I. Orn. C. Bringsbeim's Indien (Pubr. Berner: Milliandes, Myll. Brite. Merolic. 2011) Par. 201 M. M. Blidy L. D. With. B. W. Change 2 Congre-Breis von Georgenhorn. Curden Remen Son Br. dans Gemehr und fegte auf Die Riche an, in der die Wichtige Ger. 1. Drit. E. Toorie E. Meller dein Roffeetrinfen foß. Plosifich trachte ein Schaft und

orne Rind, bas pregeibe ich ber alten Belbach niemala! Haft bu

Resterion (Meint), J. Pt. M. Sunidentember's Chernica II (there)

Dem geftrigen 2. Ernntog

im bleufahrigen Gerbstrennen, war ban Wester einigernahm guntig. Wenn auch ber ben gangen Lag über verberrichende genet Sieber febr gut befest. Dem & (Rellerstopf) Rennen ging ein Reines, luftigere Intermetto votrass. Boc faunt batte um Staff feinen Reiber, Et. v. Moldy, abgemorfen, und begann feinen Daute-fauf fall dreimal um die Bahn berum, die er nach vielen be-mitignagen gingeleiten mesten fangen. Fact und dem Grie felete mulimmaen angehalten merben tonnte. Faft auf bem Guge felgte iben Bolbon Oriele mit ihrem Reiter Deren Dr. Boigt. bert et lebach nach einenaligem Bohnumfaul gesang, fein mitbes Ropfine in abgein. Beibe Pferde ichieben aus. Der Start verzögerie fich burch beries "unfretmilliges Borrennen" um en. 3. Stunde, unbe-Aufrequing bemachtigte fich der Weitelligehmer im 7. Rennen (iften san Sattenheimt. Wegen imrichtigen Gewichts murbe ber Guent Diesqualifigiert. Der Loto gabit in biefem Falle aber boch bie Metten aus, menn auch ber Stoger bes Preifes verbulbig geht. Def Toto leigte gestern 202 690 Mart um.

Breis von Raffan, Ourben-Rennen. 280 281, 270 28001. 1. Oun. 28. Rocho Sciole Arthony Charles 2 ben. 28. Renningten & The Eddle Charles A. Oun. O. Mereten's Mora Sina (Denningten & Arener With Camil. Considerone. Mandragen, Onnour-dating, Medicanda. 201.: 117:10. May. 27, 16. 17:10. On May. 27, 16. 17:10. On May. 27, 16. 17:10.

Preis von Ontrenbeim. Chrenbreis und 200 201. 2500 Rent. 1. Orn. M. Suparr's Scherimond Mobernet and Social L. Son. H. Scherick of Estallary of Regular Offices, S. Syn. Comm. Monter's Spinister of Printed Cit. v. Mother's Springer Baim Pitter, Gallier, Section Physics of Communication, Physics of Social Communication, Physics of Communication, Co

Blesbaden. Der Innungenusichuft bat in feiner festen Eigen ben Beindlich gefaßt, zur Beitreitung ber Roben ber Mattein für bie Wahlen zur Oriefrentestoffle einen Errobeitrag von 10 mart von jeder angelehlichen Innung zu erheben.

- Chefrebatieur Dr. Loreng Ift infolge Aranthen aus bo Rebottion ber Abeinifchen Boltsgeitung ausgeschieben. Stelle ift Dr. phil. Frang @ eu el'e iguleit bei ber Schlet. Solle 36g.) in Breefen getreten.

- Der Areisausleinis bes Areifen Wiberbaben Land entlieb ben Schollen Liebig von Bierlicht leines Amies, weit er fat bei ber legten Bandtogsbecht jugatbematratifch beidtigt und und munit batte, mit Grand bes § 115 ber Bendgemeinbeorbnuttl bahingeht baf bei Dimftvergeben ber Schiffen ir bas Di-phinargeleh von 1852 gur Ammendung fomme. Der Recentle Spuh trat ber Anjuhl ber, bah Gemeindelehöften als Wesnite Sinne des Ibbler Gefebes angeleben fei. Im Bermultungeffrei verfahren will Liebig die Engelegenheit meiter verfalgen.

- Ein hiefiger Einwehner, Gelte Stendel, mußte nach bes Krunfenhunfe gebracht merden, weit er fich durch den Genul seine Antiliefden muhrend eines Spaziergungs in der Rüche der gent eine Argeittenn gene Genafften

eine Bergiftung siegesogen batte. - Am vergangenen Freitig wurde hier ein Biodinader for nuogenaben, toobei ber Pollyei über 1100 Mart in bie John freien. Der Unternehmer, ein Schreinergeselle, murbe jelbe

Detherin. Um fomeres Unglod bat fich am Sonning biet. eigwel. Der Gaftmirt Reller im "Rolfer Shalf" hatte mit einer Bellemmeter-Robert noch Spopen gelehoffen und bas noch mit einer Rugel gelabene Betrebe. Der Sollen und bas noch mit einer Rugel gelabene Gemehr im Dofe bingeftellt. Der in Sabif Schteffertebring Anet Birbet, ber bies wicht nuchte, ergriff bei Beite und fegte auf bie Riche an, in ber die Leichbeite Gerte

Ba ift benn das Befperbrot? Get Mittag habe ich über die Lippen gebracht und jest ih's balb funf! Bo fredt bein nur die Rialpurna? Deren Geschäft ift's balb funf! Bo fregen? Sie gint forden is ber Sie ging bedern in den Keller, um den trein für Die beradi guholen und mird gleich da jein' ermiderte die Fran-

Gie mird mohl ein Stellbidjein mit ihrem Schoh habet! well Aber, Bater, fante feine Frau empart, mie Du fiber bie ein' Locker brubb! Wan jollte meinen. Du plaubeel auch, mes pie

Du' ich nucht rief er. Ich giande alles von ihr, feit ich gent daß die Beude mit ben Fingern auf fie weifen und fie abes gent genichtigden betien. — feit die Kundichaft un weiner alle gint dergeht und meine Rollegen, wenn ich auf bem Stationel Doribliog ober Ginmanb manbe, bie Rebieln guden und ton-ob ich micht gelprochen bitte! Dat einer nun allen bewen, pie bagumalen bei meiner Wahl num Gemeinberat eingefaben, bat hande num bie mieber betreten? Auher biefem Jalah Mierer, bei bestell Anne je wieder betreten? Aucher biefem Jalob Meier, bei perfeit mis bie Balpurga gur Frau will, teoghèm fie ihm einen and Korb erreikt bat, fein einziger! Ca ift grob, als iet leiter per garm uns, und bed ift ber Grund nicht berausgebetomein bat bath eigentlich. Ihr begreif auch par uicht, morum bes nicht gleich in zu Meier's Antrog fagte, bann barte lie bath bet Leute Mönter gestopft!

Aber, Birthammer, rief feine From und fucte ibr Taldenteller Beute Manter gestopft! um ihre Tranen absuroichen. Was führst Du ba um wieber ihr Reben! Ge beist ju Gott nerfinden Reben! Ge beißt je Gott verluchen, was Du ba fpricht! Bur heule Du wieder! rief der Meister erboft und Dein gebe Gauft auf den Tild, daß es flierte. Hätter Du vernet

beller gehittel, so wurden die Leute es plate Du Deine etr.
lichen Ramen mit Ret zu bespribent Indig seit und Maten bei
Die demietern Augendelt affriede fich des Zur und Maten beitent mit einem Geroterbert ein, auf dem fich des Bates
best und eine halbe Literfielde Beim besanden, ohne ein
ju sprechen, seite fie allen auf den Tille.

Borum bringt Du nur eine fleine Blaiche Beint rid bet gu fprechen, feste lie alles auf den Trich. Reifter. Worft mobi in Gedenfen, als Du ibn einfulliell Sch meine, mehr fer juviet für Dich. Einter! war ihre gebiet.

Du ball gar nichts zu meinen! worf er ihr inn Geficht eine Biterftalche voll, lofori!

"Nein! hend, die rudig und kreugte die Krine über die groß! krine? riet Birlhammer mittend und lprang auf jeine als ab er jie Schagen wallie pu, als als er lie fchiagen wellte.

Seine Frau trat bappijden und rief: Berthammer, mos telt Du? Loft ibn doch, Mutter verjeges Blatpurge rubis 1860s wenn er mich auch lättich angreit? Wenn ein Buter frinein Simbe glaubt wie er und jeber Berteumbung ein feine

Mein, ich verficierte fie nur, bog be mus gutem Saufe und

brower Oltern Ritch fei! Dos ift ja nur die Babrheit, wenn ich mich felber noch nicht olle Boplere geleben babel. Sch wollte, Du botteft ihr beute gleich attes gelagt, bonn may's out simual objement generent

Eigrib benn num alles genau mitgeteilt?

Dann wurden Du une mitten im Gesprach überraftht haben, benn ich hatte gar zu weit aushalen muffen. Ich wollte auch erft reich Rückfprache mit Dir nehmen! Ich vertrößtete fie euf worgen. Der flürst von G. will auch mit Dir reden, ebe er feine Juffini-erung zur Merkebung gibt. Sollte er die Sache berühren wollen? Dhoe Fweifell Damais war er bastir, die gange Geschichte

zu vertufden; vielleicht bat er immischen beine Anflicht barilder gefinbert! - Mun, meinte ber Cherfaeftmeifter, wir werben ja feben! 36 fan tohmilbe; worten mir benn bis morgen!

lind be gingen beibe ruchig leblujen und fehllefen friedlich bis in ben Diorgen, um am fammenben Aber gu Derem Stireden gu-

erfahren, mas fich in diefer Racht ereignet battel

Weiffer Pirthammer finnt in feiner Wertfititte und fuhr feinen Düernefellen un.

Richt mal ben Sammer fann er mehr orbentlich ichwingen! Dabei reft er bem jumgen Manne biefen Mertgeng nun ber

Sand und foling auf ein funftroll gefarmtes Stud zu einem Gar-Irmgelanber aus Beibesteuften los, bag es m Bellde geriptong. Dind' ein anderen! eint er, mari bem Gefellen ben Sammer per bie füße unb fompfte hintes

Der Obergefelle febiliteite ben Ropf. Bas mir beim nur in biefen Wochen aus feinem Meifter geworben? Sonft jebergeit freundlich und glitig mit feinen abeufen, tommer helter und guten Blate. - jest bestig, grob und ungerecht, gar tiebt mehr berleibe Stann. Boar ihm feine Stellung ats Gemeinthernt zu Kopfe ge-Itlegen? Oder ber Bein, bem er jeid nicht nio feiner Gefunbbeit gut war, gufpruch? Und feine Frauenginuner! Die Bleifterin bei regeres ichan verhruft aus und gantte mit der Magb, die bem Herrn tein Alfen usehr recht lochen funnte, und bie ficone, folist Blatzungs ging todenbleh und mit lestgeschlosienen Lippen im Haufe under und hatte für teinen mehr ein freundliches Wort lind both beworben fich habe Berren um ibre buth, fagte man. Gefeben batte er co freilich noch niel. Was mochte bei allebem nur

Dit einem beboveriden Ropfichütteln legte ber Obergefelle box fantinolly, gerbrathene Erist, dan bergeftellen in niele Minhe gelehtet hatte, und der Geite und eine nibere Urbeit vor.

Der Meister aber mar in das Globulummer getreten, wo feine grau, die Hoenbrille auf der Mafe, eifrig Baliche flidte. he war by wale water below bon to trouble may transfer

Selmen Acreer Walen, Michigan, Comition, Series De-Gricula, Suon, Sano, 15, 3, Sydianam, Pat. : 307 D. Benty B. S. 197 Lt. Pt. Sumer. Calls.

mmer, buf bie Getroffene wefe perfterb. Dotheim, Der Glas-ber, usb. am 8, 11, 1854 madely enthernt. Roch ausgeiniollen, baß er three thegaing mir jois dubbut, beligeitreittes De regene Comiridune. De Jepen braum, Echmircoo bb bas fieblen ber por Steffbenliche Angaben u othe erbeien.

M6, nbmungstofe Modden

Florabeim a. 291., 21. Miter bem 84 Jahren b m bahingegangen. Biern dig, boom breibig Jahre Sthierleben! Mungeftattet offer, but er in alemen. Meiliet. Die Paufburfeit the the in ben mobileer O Bahre erfrenen form afinde firte mmeegieffen b

Frontfurt. Dim Jabre ming für Grziehung. uttinben, Gur 1918 Hr Tiret: Banber und fulidiande ju onberen P t on der Deinut und fre Frantfurt, Gin Tilibri

mintag unter einen eielle Greere Beriefinngen, baft e - Bur bie erlebigte i Ma viele Bemerbungen a finhere pon Stemmunalthe dwar lprofit man base - Der 40 Jahre alte ahmen ous More verfe siege bee Bahnhofplayes Ben. Er Dradite 6th B Rabrungeforgen babe tige Stupjermungen in b iden mar er mis feiner !

- Beit Dannereing mirb im son Bothmer ermurg nach Unitraburg. Br. Der junge Mann bru tenden Nabeiten gu tros der Unmefenheit in Fran Dermutet, boft ber jo then but, um foth für bie

Die Ehrin

Bom Bahnhof Goutshei it mim Transport non de anogeführt, beren . Bumbe merben jejt b mellen ausgehoben, um armenmene Material in ex himous in ben noten allmahlich eine Buschillt für Betampfühle ic. inten Rheinfeite brei diefellichaft mill bort Wiferberon, ben ner Bafatriteinen bie gole giffen, ber beim Begu wird, lit aus Gijenoe tont mit Beton gebecht un Ort und Stelle Genb en mädrigen B their eingerammt find, Beichmaftig bis auf burth Drudfust hipans bordscholinke 10 U en unter einem Drud bomm mirb ber Carri als unterfte Wrumbte creds un einer West im ding, un bem a m Spajen find ber ich and abgetragen und Mitten und bern beri mirb die Damp then and Elefteigtat. Um Preer pon Mrb soldreiche Technith

> feiht, bann fommt en Brolef tranffen, Blotter, linb als Parthanner lind well ich leist boch ber jagen: Alle die Be

Refer, man, ben ich i e fich nun bofür mi rauf tannit Da Dich r With mein Huf wieder mit meinem Bergbint

and mit blefen Worten ben Bater verbiafit jur thous pen sundentbar murmette und bad Burant feine Frau Der Weetjiftete bem fütn garm gu madjen Calpuran aber war nen, me bee Gleblijdt. ben nicht gefeben men nieber, marf die Ed Dim Bergbrechen.

fich und nuch erft mu Schild nonbenten. White Sanb belle Beit ber Rinbergeit houdfen, fo gelobten Rang und Brau gu m bar ein intelligenter. bes taubenbe Gefe shund libernebmen. orni gemeben; fie bilt thing perioben tons mit Biebeomerben trieb er fich berum, im Ropl, mollie ! tite er fich ausbrü Us michts pecha Gleje

treater. Unb an ein Und bork fie be ballie fir di Treve gelabt, us Bemeile, Wher to

Joh ber en ernit m to ben follie at the m Guernica II (thuck ilten. Forion of

letter einigermagen porbetrichende grast par doch der Belads ebstanden maren in vertreben. IRU Rusfen, moren jamilide Rennen ging ein mri hatte am Staft egann feinen Dauer er nady vielen Bemi dem Juhe joigte De Boigt, dem ei jein mildes Röhlen Start vergögerte fich im 7. Nennen (Greif to murbe ber Gugte le aber body ble melverluftig geht. Der

200 Oct. 2700 Acest 1rin. 2 den. G.S. Rector's Alexa dina 1spise. Manbragona Play : 27, 18, 17-10.

le umb 2500 tolt. Som lessi: Gioven Molandi lb (Bell, ib orn il-nori fishim, Carbest nebus, Lot.; (di.; st.

1. Dr. Getten, U. P. en's Ya (Varibonbaile (Bintles), Getter, Benarin, Ginten, Henri 10. County 4 County 2000 DUT. Step Steps (c), 2. V1. Schumens Horita Scr. Corrects

Sanar, 10 op. 10 really action and a second and

o Shin the Son Store 1 Shirth 2 Son S. S. office Weinreite 100 off. Cattalo, Eculosis J. 13, 15, 10, 2 Physics

n feiner leften Sibell ften der Agitation bei ibeitrag vom 10 Mart

ige Arantheit nus bif igeschieben. Un felek bei ber Schief, Billie esbaben-Band entire

miles, well er lidt be-betärigt unb "rat de Diningan-summer didfin to bas Dis offen ols Gennde in In Bermaliungslife iter verfolgetti det, mußte nach ben durch ben Genuft res ber Rabe ber Batte

r ein Buchmacher 36 Mart in Die Bare refelle, murbe felle

dur Sountag biet eines ball" halte wit eines und bas not mis sign ht multe, ergriff harbi bie Linbenge Carie

Ritting habe leb mides the fiedt bess fünf! rb, bafür ju forgett Wein für Dich berauf die Fran. em Schoft baben! waf

ole. Du über bis eigenst insibtest auch, man bis

run ihr, felt ich melben und fie obas Urse un meiner Tür gerinig bem Renthaus eines i ausen benete b orrat eingefaben, file ifab Weier, ber hinet lie ifen einen beibet De then einen der D. als fei felher gen-ranngubefommet it. morant das 100 bet

junte the Talescool.
Junte the Talescool.
The beginning wither the
terbelt and keiner gibl
outbelt Du Dein gibl
of mogen, meinen der
e lest und obligiene 0 lest und 10ch bei e Tile und utalgente total und utalgente nobes thairs more mben; char ca gold

(airtie Wicies? rief bef a thei eleft) meelt gubine ater.! may there gubine the loss (belieft, Spe Arme über die Araff.

on rabin mas 1876 ein Bater photo sen lennybung sin eksper

de Ohnungslose Mödchen in den Kopf. Die Berlehung war so bat Regierungsbaumeiner Teckenburg von der Ersesbahndirektion inder, das die Getroffene auf dem Transport nach dem Kranken- Mainz. Man dollt, das die Brücke am 1. April 1915 dem Ber-

Dobheim. Der Glos- und Borgellammeler Emil Scholg von bet, geb. am 8. 11. 1854 gu hirftiberg, bat fich um 19. b. Mts. benneld entfernt. Rach einem gerückgefaffenen Schreiben ift es schi unsgeschiossen, das er fich am Beid angeinn. Scholz war dei linem Pieggang wie potgt bestelbert braumen Lingus, schwarzen silden, bellgeftreiter stemben, Sänkfragen, roben Sählips, abgestrame Schmarichube. Der Vermiste war 1,64 Weier gehonn kommenten Gehalt, dasse bland-inntiert (Otape), Gestatt immel ligen braun. Schnurrbart gran-metiert. Befondere Merfmale fich bas Behten ber vorderen Juhne, O.Beine, goldene Briffe. Indebienlithe Angaben werden un die Bolizeinerwaltung Dob-

Illersheim a. Al., 21. September. Soute früh verftand bier hitter von 81 Ichren ber Sauptlebrer a. D. Joieph Urion. Ein ihrer Schutmann, ein Mann von allem Schrot und Korn in mit buhingegangen. Bierunbfanftig Jahre war er im Schuldienst lig, davon breifig Jahre in unferer Gemeinde: ein arbeitereiches Girrichen! Mungeftantet mit enfoler Coergie bis ins bobe Mirr, but er in beinen Greitzen und Bereich" Gervorragendes Bleiftet. Die Dantvarfeit feiner Schufer und beren Eitern begleiche In in den mobtoerbienten Rubeftand, beffen er fich nach in Sabre erfreuen fonnte. Sein Birten mirb in unferer Ge-Enbe fteto umpergeffen bleiben.

Stantfurt, Den Inhre 1916 wird bier unter bem Titel: "Bufich und Ball im 20. Jahrhundert' eine internationale Mus-Bung für Erziehung, Bilbung und farperliche Ertüchtigung strinben. Für 1828 ist eine internationale Aushellung unter en Titel: "Länder und Lott" geplant, die die Beziehungen druftstands zu anderen Böllern veranschausigen und das Inter-er un der Geimat und fremden Ländern erhöhen soll.

Brontfurt. Gin Tobriges Didbdgen namens Qubid geriet um log unter einen elettrifchen Strafenbahtmagen und erlitt fo mere Beriegungen, boft es bath darouf ftarb.

Gille bie erfebigte Stelle einen befolbeten Stobtrate fellen est niele Bewerbungen aus allen möglichen Berufstreisen, insflettere con Roomuntal- und Stactebeamten eingelaufen fein, th attar fpricht man bacon, bah es eima 450 feien.

- Der 40 Jahre alte Rapitan ber Sonbeisflotte Arnold ahmen aus Mors verjuchte am Freitog nochmittag fich in ber Mage bes Babnhofplages mit einem Weifer ben Baich aufgu-Mahrungsforgen beden int einem Diefer ben Sand aufge-Mahrungsforgen beden ihr bagu getrieben. Ar hatte noch nige Kupfermungen in ber Tafche. Wegen Streits in Saar-nigen war er aus feiner Stellung ausgetreten.

Seit Donneretag wird ber 19 Jahre eine Sobn bes Rammer-in von Both mer vernigt, ber auf ber Dunchreife von Stillig und Beitriburg in einem biefigen hotel abgeftiegen Der proge Monn trug blaue Tuduntierm, wie fie bie öller-bilden Rabeiten gu trogen pflegen. Geine Etern follen non ber innerenheit in Franklurt nichts gewuht beben. Es wird bernautet, daß ber junge Bolhmer fich nach Frankreich be-ben bar, um fich für die Fremdenlegion unwerden zu luffen,

Die Abeinbrude bei Abbesheim.

Bom Bahnhof Gaufsheim (Abeinhelfen) mirb gegenwärlig ein Ceife jum Transport von Materinben it, nich ber neuen Rheinausgeführt, beren Endpunkt unweit Remplen liegt. Mul Sande merden jest durch machtige Krahnen mit Greifern nifen ausgebaben, um Day für die Landpfeller zu ichalfen. Etwomnene Blaterial wird auf einem Transportiteg mit Ripp-I blnone in ben toten Bibein gefahren und bort verfenft, fo Amithilite eine Anginattung entliebt, nur ber innter ein Loper-für Befanpfahle ic. fein ward. Weithin fichtbar fieben um wen Rheinfeite beei verbundene Betompfahle, die mit Bor-Born zum Angeben bes Bliges verleben find, eine Allen-Geleiligent mill bort feststellen, mie der Bilg auf Elfenbeton Enfenbeim, dem neue und mertvolle seste Material, spielt Balalifteinen bie uschlinfte Rolle beim Brudenban. Tallion, ber beim Beginn ber Ausschachtung im Stiffbett ver-lbied, ift aus Eisenbeion, bei einzelnen Pfellern aus Eifen wird mit Beton pededt. Der Catifon, eine Urt Laucherglode, an Ort und Stelle aus Eifenplatten gesommengenbetet. Porb an midtigen Batten, bie mit ber Dampfrantme ins beil eingerimnit find, nulgebängt und bann mit Mufchinen-Glichmößig bis auf den Flugdoden verfenft. Das Woffer durch Orinflieft binanspetrieben. In dem leeren Caffon ar-kortifchillich in Arbeiter je 8 Grunden mit Inde und en unter einem Orinf von O.8 Atim. In genug Erbe ausge-Donn wird ber Cafffon allmitglich mit Beton ausgefullt und Es unterfee Grumbtoge des Pfeifers liegen. Gegenwärtig bereits an einer Reihe von Pfeifers gearbeitet. Beiler 9, im Aleis, an dem guerft begonnen murde, ilt bald vollenten naien find die Schöten Hoppein jegt gefolkt, es mird der and abgerragen und badurch folker die hateneinschaft erEn Midten auf dem früh ilt die schwimmende Maschinen.

Eine mish die Dampfrah zum Antreite der verschrebenen en und Erefreigist für Kraft- und Beleichtungsgemede er-Ein Heer von Arbeitern ist beim Brückenbau beichaltigt, gebleriche Lechniter und Ingenieure. Die Oberleitung beibt, dann fommt es auf einen Schlag ande nicht rucht en. Kodel trinfen, Noter, ist nicht gut für Dich, deum faß en feint land als Birthammer halb beschamt die Lugen mederschlug.

fehr übergeben werben tonn.

Blicheroffeier in Canb.

Caub, 21. Ceptember, Muf bem Fefeplag in ber Umgebung bes Bluderbenfmals fand beute Die hundertjührige Gebentfeier für den Rheinübergang Billichers in ber Resighrsmatht 1813/14 flott. Bu ber Feler muren erfchienen ber tammanblerenbe General bes 18. Memeelorps v. Schend und ber Oberprafibent ber Brooing Deffen-Roffon Egyelleng Sengftenberg (Roffel). Bangs bes Rheinufere hatten bie Rriegervereine aus bem gangen Regierungebegirt mit ihren Fahren Unfftellung genommen. Allgemein fiel die Deputation des beutschameritantiden Batriotenbundes auf. Aurg vor 12 Uhr fcbritt ber fommanbierenbe General Die Front ber Kriegervereine ab und unterhielt fich längere Beit mit ber ameritanifchen Deputotion und ben Arfegern, Die ban Giferne Rreug trugen. Dur bem Stücherbentmal begrufte Bürgernreifter Schmibt (Caub) bie Feltguite. Die Feltrebe fefbit bielt Kommergienrat 3). Schridder aus Rievern. Er ichloft mit einem Soch auf ben beidichen Raifer. Landrat Berg (St. Goarshaufen) fprach auf bas beutsche Baterland und überreichte bem Blidgermuseum in Caub eine Abichrift ber Aufzeichnungen bes jungfien Stabeoftiglers aus dem Stabe bes Felbmarfchalle Bilicher, Mufitvortrage und Chure umrahmen bie Feier. Gin Frühftud auf ber Bfalg im Dhein und ein Festspiel von Sofrat Spielmenn-Blesbaben ichloffen fich an. - Bei dem Festatt um Deutmal legte ben Lorbeurfrang bes Kreis-Kriegerverbandes Wiersbaben-Land beffen ftello. Borligenber Gerr B. Gedel-Biebrich und ben Eichentrang des Turngunes Cub-Raffan ber Genvertreter herr Th. Aleber-Biebrich mit entipredenben Mnfpraden nieber.

Alleriel aus fer Umgegend.

Maing. Schiffer beobochteten bei Deibesheim, wie ein nur mit Derob und fcuprenn Strumpfen gefteibetes Mubchen fich in ben Rhein fnirgte. Rettungsverfuche blieben erlofglos. Es war, wie feligestellt murbe, bie Ibiabrige Budermelfterntocher Ger-trude Reig aus Seibesbeim, die in ber leiten Zeit feinermitig mar und oftere Celbiftmorbgebanten geftugert batte.

- Malny-Mombady. Um Cannstag wurde hier bie neue bem Unbenten bes Bijchofo v. Reiteler gemodmete Dery-Gefu Rieche in feierlicher Meife eingeweiht.

Depenheim. Die Frage bes Bundsfronseites, des Bergieltes ber eheinischen Turnerschaft, ilt jest endgiltig dahin entschieden, dah, das fielt nach wie der auf der hiefigen Bandsfrone absochlien wird. Befonntlich etwies sich der Stat für Abhaltung des fiestes dei dem immer stärfer anwachsenden Gan scha seit Jahren als zu flein. Jest das die Stadt Oppenheim einen völlig auszeichenden neuen Rag von rund 12 000 Luckratmeter Bedenstäche in der Rabe des festigen Turnptopes tauflich erworben. Der Blag ging am Corns-iag für 7000 Mart in ben Besig ber Stadt über. Er mird bem Gau-ausschaft gur Abhaltung bes Landsfronfestes gur Berfügung ge-

finnen. In einem Stullgebaube ben bem Fürften gu Menburg-Bachtersbach geborerben ebotgut gu Bachtersbach brach am Sametag vormittag ein Feuer aus, bas balb einen greffen Umfang annahm und die mit Demvortüten reichgefüllten Dachräume ber Stellgebäude einsicherte. Das Lisch tonnte gereitet werben. Das Jeuer ist sebenfulle durch Selbstentzündung des Heues ent-

Dermijchtes.

Die ausländische Beifcheinfuhr hat bie Erwartungen in feiner Weise erfüllt, die man on ihre stürmisch gesoederte Aufaltung gestrückt batte und vollständig Gianto gemacht. Das ist ein neuer Wieneis basie, das sin die Gebensbaltung unseren Bolles gehoden hat und der Geschmad verwähnter geworden ist. Es mangelt uns nicht an ausreichenbent fleifch; es merben aber von jebem Schlachttiere vornehnlich nur die guten Stilde verlangt, das fiet und die Bauchteile finden weniger Udnehmer. Rach den Erfahrungen mit der Einfuhr rufflichen fleischen wird des Berlangen nach der Julaffung ausländischen oder gar ihreferischen gefwerenen fleisches voraussichtlich bis auf weiberes nicht wieder laut werden.

Bom Banichefratentag. Der in Salle abgehaltene erfte beutsche Monisheirntening bebeutete einen vollen Erfolg für die Bunftherrute. Die Probegonge mit Ruten, die inter Romrolle von Geologen und Bergiochteuten unter subrung bes Bergbauptvanns Schart fantianden, lieferten miggezeichnete Relukate. Im Diemiger Propingalabitgarien, beijen Existenz durch Walfermangel in Frage gestellt war, da alle Bodrungen ergebnistos blieben, wurde burch ben Autenganger, Baumichaffenerfiger Bobne Rubibaufen, eine unterirbifche Baffernber nachgewiefen. Sofort vorgenoumene

Bohrungen ergaben in 10 Meier Tiefe große Waffermengen, fo daß ber Bollermangel als bauernd befeitigt gesten fann.

Das Befinden des Millicaratiochees u. Minterfeldt.

Brifulles. Der Bericht ber Mergte fiber bos Befinben bes Oberstleutnents v. Winterfeldt van Sountag vormitige besagt, bah der Hellungsprozes obne Stotung verläuft. Temperatur 36.6. Pols 100, Atmung 20. Im gangen ift eine feichte Besterung zu

Bauffdminbel.

Bertin, 20. September. Ein misglüdter Bantichwiedel be-irhöftigt augenbildlich die blofige Ariminal-Polizei. Bau der Filiale der Elfälleichen Bant in Franklurt a. W. lief bei einem Berliner Banthouse die Muteilung ein, das einem gewissen dieren Berein bei Bant ihre Bant gab die Jahlungs-Anweitung an die Deutsche Bant weiter. Das Geld were nuch gur lieuzahlung gelangt, wenn nicht funz vor der Bieszahlung die beiferphonische Mitteliung bei der Bant eingefanden niere, das Geld eingenen weren der berein auch der follte zu deren Mener, Königgrögerstraße 47, in Bertin gestielt merben. Daburch schöptte nam Berdacht und fragte telephonisch bei der Filiale der Aldivischen Bant in Geanfjurt an. Dort webielt man die Ausfunft, es müße ein Beitug vorliegen, da in Grantfurt von einer seichen Zahlungsanweitung nichts bekannt in. In dem Kaufen ist der Ausfunft und 3. I. tein Kaufen. namens Mager. Much in der bort befindlichen Benfion ift fein Berg Meger abgeftiegen.

Der Mord in Rem Bort.

5) nur b ur g. Der im Jasommenhange mit ber Morbtat bes Landens Schmidt in Rem Port verhaltete Jahnary Muret, bat fich nach Ermititungen der hielegen Polizei von 1904 bis 1909 in Sam-burg unter dem Ramen Arthur Delbing, geb. 7. Jedenuar 1887 zu Rofel aufgehalten. Er bat fich als Raufmann ober Berfichenungsngent, und verichtebenflich auch als Liest ausgegeben. Im genannten Zeitraum wechselte heibing vielleicht zwanzhung die Wohnung. Ende 1909 war er plöstlich aus hamburg verschwunden. Ihrebing ist wiederholt in Romfilt mit den Gerichten gewaten und wird noch ent von ben Gerichten in Samburg und Berlin megen Betrügereben herbeielich verfolgt. Unter dem Ramen Moret war er feinerzelt auch Muglied des Bereins christischer junger Mönner in Hamburg. Der hier wohnende Jahnarzt delb, der wiederholt im Jufammen-hange mit der Mordoffüre genannt wurde, hat mit der Angelegonbrit nichte zu tun.

Cin neuer Seemeg nach Sibirien.

Berlin. Abs Ingo (Unt Sammerfeft) ift burth Funtlpruch Bertin, aus Ing (auch Industrief in eine Franzeite in den Franzeiten folgendes Leiegramme eingegangen: Der neue Seeweg nach Sibirent Rach einer drahliofen Weidung nübert isch der Dampfer Aberrett", der einer norweglichen Gefellichalt gehört, Korwegen mit einer wertsollen Ladung sibirischer Produzien vom Stulle Beniffet. Fridigef Ransen hat das Schiff berumppefteuert und der Leiter des Unters nehmens, Dr. Lieb, begleitet es zurüft nach Korwegen.

Luftschiffahrt.

Barichan. Der Flieger Schiffer periet balb, nachbem er Samstag früb zu feinem Flieg nach Berts aufgestiegen war, in ber Rübe von Blarichan in ein bestiges Gewitter, bas ihn zwang, niebergsgeben. Hierbei murbe ber Apparat beschädigt, so bag er nach Barichan zurüdtehren mußte.

Berfailles. Der Flieger Pegond feste feine Fingorrjuche auf dem Flugplah Bur fort und warf bei feinem Aloge den Apparat fo herum, bag der Fligel vierzig Setianden lang fast fentendt

-Clampes, 22. Ceptember. Senri Farman, ber in Begleitung feiner Frau einen Flug unternommen hatte, fturgte ab. Er erlitt eine ichwere Berlegung am Unten Bein, feine Frau einen Brudg bes Ullenbogens.

Das englische Duft-Derbn.

Lond on. Un dem Rundflug um Landun um den Becher der "Daity Beeil", der fich über 165 Kilometer erstreckte, beteilig-ten fich dreigen Müeger, darunter zwei Franzosen. Sieger wurde der englische filieger Samel mit einer Fluggeit von 1 Stunde 15 Min. 49 Set. Much ber gweite, britte und vierte Breis fiel an englifthe Thieger.

Lebenserinnerungen des Grafen Seppelin,

Die erffe Jugend. - Buter, Blutter, Gefchwifter. - Jerbinand das iblondgeiedte Engelefopiden".

Graf Beppelin, ber mohl einer ber politotimficiften Deutscheit unferer Beit ift, bat fest, nachbem feine Lebensarbeit, ber Buftichiff. ban, einen gesicherten Fortgang nimmt, Muße gefunden, die Erinmerungen aus feinem Leben nieberguschreiben. Gie merben bem-

Wer - wer wogt boo gu tun? sief ber Bring erregt unb frnt Malpurga einen Schritt naber.

Ber es will ermiberte biefe fciroff. Saben Gie burch Ihre buntigen Befuche, burch Ibr Eindringen bier, um es richtiger gu beneumen, und nuch burch 3hr ungewunfchtes Werben um mich benn nicht gerabe elles getan, um meinen Rut zu untergraben? Sie willen, wie ich Ber Liebeswerben immer abgelehnt, wie ich Sie gesbeten habe, nicht wiebergutommen, ba ich ein benves Mobben bin,

welches the Herz nicht ohne thre Hand vergibt -

Und habe ich, sief er ein, Dich wicht surt und sort verlichert. Wolpunga, daß ich die redichtern Absehren babe und daß weine Liebe so tiefe Murzeln geschlagen habe, daß ich Dich zu meiner Ge-mahlin erwöhlen will? Du mußt es doch fühlen, wie helh ich Dich liebe, mein Madchen, und bag Du mir alles bift! Ich weiß, ich bin ein verichtoffener Charafter, ich babe fein einnehmendes Meußern und vermag nicht viel aus mir zu machen; ich bleibe trog allen guten Borjage meiner Umgebung fremb; felbit weinen Citera-verniag ich mich nicht fo gu geben, wie ich bin; weiß ich boch, bag mein ichonen Bruber beren mie affer fibrigen Liebling ift! Meinen einfligen Ergieber hobe ich geliebt, wenngleich ber vielleicht bie Schuld mit baran trugt, bag ich ein Innenleben führe und mich nach außen bin nicht geben fann. Auch von meinem Rammerbiener glaube ich, bass er treu an mir bangt; er hat mir schon Beweise bavon gegeben. Eber sont flebe ich vereinsamt ba und mein gungen Rera schlägt nur Dir entgegen, Balpurga! Weife mich barum nicht gurud! Du weißt nicht, was Du baburch gugrunde richtelt! Rimm vielmebe meine Sand, merbe mein Beib und geige ben Benichen, mie bodi Du fiber ibnen allen frebft!

Während diefer Rebe hatte ber Pring Balpurga gu fich auf bie Bant gezogen und einen firm um fie gelegt, und Balpurgo hatte fich ibm nicht entzogen, fie batte fich fogne bichter an ibn gefcmiegt und brach jest in die Boorte aus:

Ed, wenn ich auch einwilligen wollte, es tounte fich ja bock nie vermirflichen! Gie find ja der Erdpring und der muß boch eine

ibm Chenburtige berraten!

Ich vergichte auf Die Erbfolge, - ach, wie gern! antwortete en ibr mit Effinie. 3ch eigne mich gor nicht jum Regieren! 3ch mochte niel lieber in rubigen, bürgerlichen Berbalmiffen babinleben! Ein biften Jagb vielleicht, meine einzige Boffion, nichen ineiner Batpurgo, fogte er tachelnb birgu, und manchmal eine fleine Relfe mit meiner Gattin, des wurde mir genügen und mich woll beglünfen. Mein Bruber Albrecht Deto paft weit beffer auf ben Thron, bas ift ein Munn bagu, ein Bolt ju regleren und gu beglieben, wenn er will Ich glande, die Frauen fommen bei ihns erig in zweiter Linie und er würde um einer Frau willen icher nicht mit den Thron verzichten. — Aber fo rede dach, Mals purga! Ober liebit Die mich nicht?

Mertichiung folgt.

ochmals beschmoren mirbe, feine Gattin gu merben, bann wollte he einwilligen und wenn the bas herz bareb brechen follte. Die Welt follte boch feben, bah fie ein braves Mobchen fei, wert, gur Gattin eines Prinzen erhaben zu werben. Reiner follte es wehr mogen, fie "Bringenichtigeben" gu nennen, und der efende Josob Meier am wenigsten. Dem wollte fie es bann ichen eintrauten, bog er fein Lebenlung baran benten follte!

Aber ob Lubmig fie noch einmal barum bitten und beftiltmen wurde, fein Weib ju werden? Sicher! Weshalb hatte er fie fonft auf funt Ubr bierbeibeftellt? Denn von ihm muftle boch ber Bettel fommen, ben ihr ein Junge heute mittag in gebeimnisuoller Ibetje in die Dand geftent hatte.

Und fie jog ein rofoferbenes Bleitiben aus ihrer Lafche, entfallete es und fas wiederholt:

Benn Balmirga ihren pringligen Berebrer mieberfeben will jo begebe fie fich beute nochmittag um fünf libr an ben ber Milee ugelegenen Eingung ihres Gartens, beim Brunnen, da, mia das Difficht eine Mauer biebet.

Sonit nichts, feine Unterfeielti! Die Brifchalt mußte mobl onn bein Pringen kommen, obgleich fie bellen spand nicht kannte. Bier fonft könnte ihr bas gefehrte-

ben baben? Doer more es eine Falle, Die ihr ber Elende, ber fie jest haßte, gestellt batte? Der Gebante ichan ihr in ploglich durch ben Ropf, das sie erregt auffprang, aber leit gleichzettig erschreckt gurudtent, benn wie aus der Erbe gewochsen fland da ploglich alemlos und wie nach Luft ringend ber Bring por ibr.

3ch tonnte nicht früher tommen, mein Liebt feuchte er. 3ch bin gelaufen, fo febuell meine Fose mich trugen. Ich weiß ja nicht, wie lange Du Zeit für mich baft! Du schriedit: um fünf Uhr!

Bel ? frager Malpurgn betreben. 3ch hatte Ihnen gefchrieben? Einen folden Schritt gu tun, batte ich mich nicht unterfan-gen; ich bin bier, weil Gie mir ichrieben, und ich habe Ihrem Buniche entsprochen, weil ich gern mit Ihnen reben wollte!

Du baft mir nicht gefchrieben und lich foll Dir gefchrieben haben? entgegnete ber Peing und gog mun auch einen enfafarbenen Beitel aus feiner Bruftroiche und hielt ihr ihn fin.

Balpurga beimertte, bag die Gandidrift ber beiben Briefe, wenn auch siemlich verstellt, boch einander ühnlich ju fein fichien und gab bem Bringen den ihren.

Das lit eine Moftififation! rief ber Beire. Bas tonn bas bebeitten? Wer funn ein Intereffe baran nehmen, uns einen folchen Streich ju fpielen?

36 torm es mir benten! ontwortete Balpurga. Gin Clenber, dem ich einen Korb erteilte und der mich darum haßt und verfolgt. bat ums eine Jalle geftellt, mer weiß vielleicht auch Zeugen geberen, im benen gu zeigen, bag man mich nicht umfonft bar "Bringenichahrhen nemnt, fägte lie bitter binga.

finmal übernehmen. Bare es lo gefammen, dann ware "at nemejen; fie hatten ichen jegt betraten, jebenfolls aber inilide perioben tonnen und tein anderer hötte en gemagt. Mit Liebeswerben ober Beiratoantrogen gu naben, Statt blieb er lich herum, einmal bier, einmal bort, hatte große im Rope, wollte bober binaus, als blof elenber Schloffer Die er fich ausbruffte, und fam bei biefer Unftengteit, die In nichts recht Geschreiten bringen flet, immer mehr und kunter. Und an einen folden Tunichtgut hatte be ihr derz Hisb bafs lie bermoch un then bing, bee fühlte fer, und

Beier, aus, ben ich burch meine Abweitung befeitigt babe ber fich nun bafter richen will, bort ibreit Du bieffer einen poricieben, als une bier bas Beben gu verbittern. bat mein Kuj wieder bergeftellt wird, so ober fo, und sollte tall meinem Bergbint begabien, - Des fanmir Du Dir mer-

Bith weil ach jest bod gerabe babei bin, Bater, ja mollte ich

fur fagen: Alle bie Berleumbung geht von bem etenben Rert,

Und wit diesen Worten ging fie rutigen Schriftes hinous und ben Barer verblufte zurind, ber ein Olios Wein hinunter ichut-tions von "undaufbarem Rinde" und "Schlangen um Bufen murmelle und bonn gang unvermittelt ploglich in Schlaf-worung feine Frau eine Dede über ihn broitete und brauber Wertithite ben Arbeitern anemplabl, moglichft mettig

Un Barm ju mochen, ba ber Meifter ichliefe. despurge ober war in ben Garten hinausgeeilt; dort am den mo das Gebilde jo dicht war, daß lie von den Borüber-den ticht geschen merden famute, ließ lie sich auf die Haly-nieder, wart die Schürze über das Gesicht und weinte hem Pierybrechen.

96 with nach erft murbe fie wieber rubiger und fonnte fiber Bifthing nachbenten, ben bie bort im Wobngemoor gefußt Ihre Danb balter lieb. In allem mar bod ber Rubbi; Seit ber Kinbergeit hingen fie aneinanber und toum maren Bollen, fo gelebien fie fich, einander treu gu fein uftb ein-Mann und frau zu werden. Er batte bei dem Baier gelernt bur ein intelligenter, talentvoller Menkh geworden. Er in das blübende Gelchaft des Baters einreten und dasselbe Pihute bullte fie die fleine fauft. Omem folden Meofchen Treue gelobt, wilhrend ein Burftenfohn um fie marb. ber en ernit meinte, bonon war fie überzeugt, bonon Bribeile. Aber ibren Ruf batte er ibr grundlich verberbit den jollie er ihr wiederherheilen und barum, wenn er lie nachft in ber neuen Zeitichrift bes Cotia'ichen Berlages "Der fcmitte ber Eriemerupgen aus ber früheften Jugend bes Grafen

hauernd auf bem Glute Giesberg bei Kouftang. Mein Urgrofputer Macaire halte beles um 1770 von bem berjog von Burttemberg gefauft, bem es als Abt ban Zwirfallen bei ber Gatularifation ber Abert gugefallen war. Um jene Beit (1860) trug Gereberg nach gang bas Anfeben eines Risstergutes. Diese Anlage gehört zu meinen ersten Erinnerungen. Sehr balb ift dann alles umgestillet worden. Beim Bater, der vorher in Sigmaringen eine Zie Nasmurshallamt besteibet hatte, ledte sich auf Giroberg ganz in die Landwirtzspat ein. Er war auch sier mustatlich und triebt die Brodine. In späteren Sahren bemidde er fich dam sehr um die Bereicherung einer mertoellen Schmetterling, Rufer, und Mineraliensammlung, bie uns was ber hinterlogenschaft meinen Großenders Marales, ber ein großer Gelehrter gewelen war, juliet. — Ann meiner Mutter, bie uns friit genommen murbe, weiß ich, boff, wer fie funnte, ihre gurle meibliche Ammut und ihre Gitte und baneben ihren lebhaften umb launigem Geist rübmts. Sie galt auch für eine Schröheit. Aber sie war frei von jeder Art und Spor von Kofeineite, gab sich immer durchaus schlicht und natürlich. Eine gute Vorstellung non ihrer Art gibt ein Brief, den sie einer neugewonnenen Schwägerin sider fich und ihr daus schreibt. Er mag auch deshald hier zum Zeit Blag finden, weil er befferen Mutichlug über uns Kinder und unfer Treiben gibt, als ich es jethft vermöchte. Meine Mutter ichreibt un

Gegen Enbe bes leiten Jahrbunderts wurden die armen Monche aus dem Kloster auf einer Insel, da wo der Rhein aus bem Bobenfer tritt, vertrieben, und Antier Jolef ichentie bie Infet famt offen Gebäulichkeiten ufm. einem Genfer, bem Herrn 3. Louis Mocaire, meinem Grofpoeter, ber fich in einem Teil ber Zellen bauslich nieberließ und bie Reller, Rüchen und Resetweien ber geiftlichen Gerren in eine profotigie Kattunfabrif verwandelte. Enblich nm 10. Hannar 1816 erblidte ich in eben einer diefer Zellen den Sicht der Welt. Du liebit, liebe Anna, daß ich, man die Mansen unterer Behaufungen betrifft, nicht meniger ein hijtorijcher Ber-femunge bin als Du felbit. — Meine Kindheit und meine erfte Jugend hätten fehr gliidtich fein können, were ich nicht befündig frant gemelen. Bit 15 Johren, als es anting, mit mir beffer gu merben, worde ich plantlich balb blind (dog Merge fürchteten, ich wiirde es gang werden). Dit 17 war aber die Gefahr verschwunken, je ies man entres dans is mande, hatte jucces wie jedes schmunden, je eis man eintre dans is maade, gane jacres we seder gang junge Medchen, das nicht zu häßlich und zu unangenehm usd damm ilt, und amisserie mich olso gang gut. Aber eben, als ich die Itügel tustig ausgebreitet, muste ich se wieder stafen fassen: Irih mar var mir gestanden und . . na. Du hast's ja selbst ersabren, wie gesährlich die ehrlichen Augen bieser Zeppeliner sind. Meint Mann war damals Obersischolmarkaall des Fürsten von Robengallern-Sigmaringen, eines müchligen Deren über ein Land, in bem erie in ben meiften anberen, auch ein Blatt ericheint mit ben Land ingsverhanblungen und bas eine Weinee halt, die ge meiner Beit van einem "majorifierenben" Oberitieutenant befehligt murbe Mein Mann trug bei Zeremonien eine Uniform mit Cpauletten und in ber Band einen ichmargen Stab mit filbernem Knopje . . . Wie es tam, daß wir beibe bes großen Gianges fatt murben, fann ich Die nun nicht fagen; es fam unverhofft, und eines Tages legte Frig den ichwarzen Stad nieder und zog mit mir ins Dominitanerflofter gurlid, wo er fich mit meinem Bruber affoglierte.

MIGNON-

KAKAO & SCHOKOLADE &
Hervorragende deutsche Fabrikate

Dr. Thompson's

Seifenpulver

führt den Schwan als Schutzmarke

well es die Wäsche schwanesweiß macht.

Zum Ersatz der Rasenbleiche

nimmt man das

garantiert unschädliche Bleichmittel

Telefon-Anlagen

Frankf. Privat-Telefon-Ges.

Frankfort (Main)

Stiffatr. 29/33.

bleicht selbstlätig!

Tel.-Amt L 6256 u, 6257.

the the state of t

Bobnung in Girsberg auf, um ber feuchten Geeluft gu entgeben.
— Co, nun hoft Du meine Lebensgeichichte von ben Romergeiten an bis auf den bentigen Tag ! . . . Run Du mich gesehen haft, er-laube ich mir, Dir nurinen Herrn und Gebieter vorzustellen. Du wirft ibn gleich an einem gemiffen air be famille für ben Bruber Deines Ferbinund erfennen, wenn nich im einzelnen beirachtet, gat teine Aehnlichteit vorhanden ift, aufer, bag nielleicht ihre beiben Rasen etwas turz und die sind. Mich, pardon, vielleicht war Dir Gerdinands Rase sein und spis vorgesommen? In diesem Falle möchte ich Dir die Ikusian nicht geraubt haben. Er ist ein Blumentreund und ein Dichter (damit meine ich nicht nur einen Blersemacher, wohlversjundent). Mie lied und gut er ist, will ich Dir ger nicht zu schilden nechmien ich finn mit der Rusaufe mit Dir gar nicht zu ichilbern versuchen, ich fame mit ber Mufgabe nie zu Unde, und es mirb Dir übrigens gleich fiar werben, wenn Du ibn mat erft unter feinen Rinbern gefeben haben wirft. - Ja, bie Rinder! Die burfen auch nicht vergeffen werben. Es find ihrer brei, woven zwei fich ichen lehr auf die neue Lante freuen. — Das attelte Engenie, ein uchrichengen, gescheiten Mabele, für die bas befannte Liebchen: "Ich bin ein Mabden aus Schwaben, — Schwarzbraun ift mein Geficht" eigens gebichtet zu fein icheint. Dubich ift fle gar vicht, wird aber falt ihren Magen, groben, ichwarzen Augen einmal interessant gewog aussehen. Ihr Haar wird a la chinosfe gekämmt, um von vornherein der leicht zu wedenden mildenhalten Gitelleit Einhalt zu tun. Diese Frister sieht ihr nämlich grünlich schecht zu Gesicht. Das nächste nach ihr ist Ferdinand, 53s Indre alt, ein blemüugiges, bloodgelocken Engelsköpichen, der Liebling ber Ontel und Tamen, wird in ausmätrigen Kreifen ber "Gersfäler", ju Saufe ber "Andpfleichmab" genannt, welche beibe Titel ihm gleich gut anftehen. Ferdinand ist wie der Bater die Gemüslichleit selbst. Geine wissenschaftlichen Studien haben noch nicht begonnen, er wendet aber feine ihm angehorenen Geiftesgaben beim Kühehiten, Solztropen, Jaten, Steinenühren ulm mit Erfolg an. Er ift auch in ziemlich an init aller landwirtischaftlichen Arbeiten, meiß immer genau, auf meichem Beibe die Knachte beischäftigt find, imereffiert fich ungemein fur neue Pflüge und Camafchinen ufm Er ift lebe fiots baraut, ein Burttemberger zu fein und eben fein erftes Paar Stiefel befommen zu haben. — Und nun fommt zu-guterleigt Ritter Cherhard im Bart, ein unverkennbarer Zeppelin großmutigen, eblen Sinnes, aber auch milb und unbeuglamen, feiten Billens, bart im Rample auch gegen Starfere! Schabe, bog er erft in einigen Togen anberthalb Jahre alt mirb!

Ans den mich betreisenden Stellen dieses Briefes stährt Grof Jeppelin in seinen Erinnerungen fort), muß ich seider den Schuß nichen, daß ich ein eiwas verzogenes und eites Kerichen in jenen Jahren war. Ich soll ganz budich ausgesehen haben und hatte als eine Besonderheit Loden, die eine Art Rose bildeten, welche gar nicht wegzubringen war.

Buntes Allerlei.

Was Beinch koltet. In der Berliner Stademervebneienwerlaum-lung wirde bemangelt, dah die Stade fich den Einglang der In-ternationalen Berrintunta seinen Tuberfulde 1200 Mt. dar festen insen! Dubet waren mir 1000 Gehe zu bewitten. Ein Stade verurdneter gab der Sostmung Ansdernd, daß das Gleid ber Leiner-aaller mist dazu verwender wirtbe, die Naddzeiten der leiteitver-tundlich febr gern gescheuer Gaite mit französischen Abannogner mid französischen Borbeaux flasse zu moden.

Dobenicheib. Das Boffer ber Berje, die bas Libenicheiber Boffermert tpeift, ist tuphusverbächtig. In Eveling fiarb ein

纵部部国际后基础

THE STATE OF STATE OF

MANUEL TO ST

Cigaretten

Elwas für Sie!

Orient Tabaku Cigaretten Fabrik Venidze Dresden, Jnh Hugo Zietz, Hoflieferant SMd Königsv Sachsen

31 4 5 6 8 10 Pfqd. Stck.

PreisN9 31 4 5 6 8 10

III No An ESSER

FABRIK-

ANSICHT

Belber murbe feine Gefundbelt foliagt, und mir ichlugen tinfere | Apotheter. Drei Lübenfchelber Fabritanten-Gobne flegen freif barmeber. In Dortmund tamen gleichfalls Erfrantungsialle poli-Die auf ben Genug von Baffer ber Berfe geruchgutuhren fin-Eine battericlogifche Unterfudjung ift im Gange,

Sagrbruden. Das 2. Rhemische Sufaren-Regiment Br. 9 19 gehl im Jahre 1915 bie Feier femes 100jahrigen Bestebent ich ein ber Abeitsprocing und im weitfallichen Robergebiet haben fich ein 200 ebem. O. Sjularen zu einem Gangen vereinigt, welche fich ber Hulgabe gestellt haben, bem Regiment zur hunbertjahrige Wiebertehr feiner Grunbung eine Chrengabe bargubringen.

Met. Wie bie Direttion bes Stahlmerts Thullen in Date bingen mitteilt, ift bie Durstellung ber Urbeiter über ben gemis ten Jusammenteit von Wogen der eleftrifchen Unichlichbahn bei Wertes in Hagendingen fehr übertrieben. Es find nur eier Per-fonen leicht verletzt worden; der Materialfchaben ist geringfuss

Selbstmord eines Sijabrigen. In Mürnberg verübte ber 20 chrmurdigen Alter non 93 Jahren frehende frühere Arantenbatte verwalter Stettner Selbstmord. Er frürzie fich aus dem Fenler feines im zweiten Stad des Norishiltes gelegenen Jammere in den Sof hinnb, mo er tut nufgefunden murbe.

Ueneste Nachrichten.

fjerne, 22. September. Muf ber Beche Teutoburgla murbel beei Arbeiter burch einen Sturg in einem Schacht getüter.

Berfin, 22. September. Der feit langerer Beit vermift 0 wefene Inhaber der Spondauer Salzfirma Meger u. Gabter, Pail Meger, bat feine Abficht, Gelbitmord zu verliben, ausgeführt. Er murbe bei Bicheismerber aus bem Ctoffee als Leiche gelanbel.

Mam. 22. September, Der Minifter für Boft und Telegrapht Colifiano, frart infolge eines Gerafchiages, ben er erlitt, als fi gerabe bei einem zu feinem Chren in Colfano Belbo veransmitetel Bantett eine Rebe bieft.

Berlin, 21. Geptember. Das große Interelle, das bei olympijchen Spielen von ber Reichsregierung entgegengebruß! mird, geigt fich u. a. darin, daß fie bem Reichs-Ausschuft für alte pifche Spiele erhebliche finangielle Unterftligungen in Musficht P freilt bat. Inegejamt fieht ber Ctat für olumpijche Spiele 300.000 Mart vor, dovon 200 000 Mart für beutiche Turneripieie.

Balte a. b. S., 22. September. Bei bem Frin Theile-Il Innerungefahren fturgie ber Favorit Lange infatge Platjens eines Rabreifens. Er erlitt einen Schabelbruch. Man gianbt nicht, bell er mit dem Leben bavon fommen wird.

Binnau (Schweig), 22. September. Bei einer Tantour auf den Rigi mit ihrem Bruder ftilezte am Heuberg in bil Mabe bes Rigifirftes eine 19fahrige Dame aus Schletifindt aus Meter Sobje ab; fie war fofort bot.

Beitung Guibo Zeibier. Berantwortlich für ben rebatitomellen Iri Baul Joristid, für ben Reckames und Angeigenteil deine, Luck- ist ben Drud und Berlag With Holgapiet, famit, in Biebrich, Ratausen beud und Berlag ber fiofbuchbrucheret Guiba Beibler in Blebtin

Wertpapier-Kentrolle unter voller Garantie.

Jeder Zins- und Kapitalverlust für Besitzer von Effekten (durch Anstesung v. Obligationen, Pfandbriefen, Losen od, durch Ueberschen von Bezugsrechten auf Aktien usw.) ist voliständig ausgeschlossen. Prospekte hierliber auf Wunsch sofort. Vermietung feser- u eisbruchssicherer Schrank-fächer. — Günstige Verziesung von Depositen-geldere. — Vermögensverweitung. Verwaltung von Hypothekeninstrumenten (regel-mässige Einzichung der Zinsen, Annuitäten usw.)

Wir bebachten über alle Vernögensangelegenheiten unserer Kunden atrengste Verschwiegenheit gegen Jedermann, besonders gegenüber
den Stenerlintern und allen anderen Behörden.
Annahme von Mündelgetd Lauf Bekanntmenhung der Grossb. Hess. Rogierung vom 17 August 1900 ist unsere Bank sur Anlegung von Mündelge-d in Heesen noch £ 1808 S. G. S.

für goeignet erklärt werden. Bank für Handel und Industrie

(Garmstädter Bank) (1904 Niederinssung Wiesbaden, (vorm. Martin Wiens? Fernsprecher Nr. 121, 121 Tannusstrasse S.

Für Schweine Die nicht freffen wollen, es in ben Beinen baben ober fonit Frant find für Berteln, fonftiges Jungbieb ist bas Beite (2010) Kilmmels's

Kalf-Leberthran

1), Sirer Warf 0.60. 1), Sier Warf 1.00, 2 Eher Blarf 1.50, 4 Sier Warf 0.00 au baben in ber Amisopathele gu Cochbeim.

Stal. Dubuer, balb leareife, son .e 2 - an. Rinfie-Geffägel, Geräte, tragh. Schille, befer bill. Buttermittel liefert Geffägel-berf L. Eluerbach 76 (Schiett). Renoles straff.

mit Zusata von Salmiak Te-pentin und Borax. Das pest um Rochen der Wische wie mur garant, reine Kera-Selfe nur garant, reine Kera-Selfe benser und balb so tener Jedes Selfempulvor. Guslav Erkel, L. W. Polis Ri-gegr. 1811. Fabrik chemisch reiner Kor-Selfem u. febrer Tollette beite. Wiessbaden. I. nuonasse 17.

Wiesbaden, Lunganes 17. Niederlage bei Herri

F. Schneiderhöhn. Shells strasse II. Biebrich B. Sh Schöne Ferfel

ir haben keine Schuld

Sabrit bon Beleuchtungsgegenftanben für Gas u. elettr. Licht

Lager in modernen Beleuchtungsförpern

wenn Sie beim Einkauf Ihrer Möbel nicht zufrieden waren. Besichtigen Sie bei Bedarf unsere Lager, und Sie werden finden, dass wir bei niedrigsten Preisen nur beste Qualitäten führen, für die wir weitgehendste Garantie übernehmen

Weyershäuser & Rübsamen Wiesbaden, 17 Luisenstrasse 17, neben der Reichsbank (Möbelfabrik)

Bringerlohn; 3n gle obne Begellgelb, au

Nº 149.

Amtliche Be der Stadt h

Der Beginn bes Unter Sale ift auf ben 2. Ottober Jum Beluche ber Schu benben gewerbischen Urt beifarbeiter) insbefenberr taufmannifchen Betrieb it nod, nicht pollembet bo Die hiernach jum Schenbet bei bern, fich im Schulbaule.
Die in 1911 amb 1912 bestog, ben 2. Oftober I. 3. Schule Entlaffenen um

erfammille merben b Rrantheitsfallen berudist Befreit von ber Berpitie ber Bachweis führen. ten, beren Aneignung be Dochheim a. M. ben 21

250 Im Mochftebenben mer Brs been 7. Mpril 1900, Traubenmaliche, Most falling con Saustrunt rhand (Blog firat) fortitt Dem nus inlant Ober Beine, bei ferf Bennigische, bari Buder m, um einem natürlich that oter einem Hebern ber Beldaffenheit bes a finen Jahrgungen obne

ber Beian an Buderm ble Bufferung bert mi ble jum 31. Desember in ber Beit vom 1. Of Reinen friiherer Jahro Die Buderung bari mur bine bee beutigen Reson Stenmulice, Most ober S 11 Mbl. 3 unb 4.

ft perulighist, ber : Brunt unter Angabe ! Cebranag bestimmen & beidrants ober unter The ofe Sovetreet b Baushalt bes Der um bie in beimem Per Berbrouch abgegeb Ober Mulgabe bee Be distant per stion no

2 mer verfötilich bie porgefchriebenen 21 Grund des § 11 20 benbeit. Bothbeim a. M., ben 2

m ein Obhmarft abgeh Derfetbe findet am D ibelle bes Rejorm-Rea ichmere fich nur Mitgli Canbereis Blesbaden rebungen lind unter (1998) und ber Enaphi a betreftens gum 1. Ottol

on Intereffe ber Ger Wifteider Beteiligung Barti Orbnung P Prodibeim a. 20., ben :

Bandu Cie bieber im Blinte Nammerbegurfo abh Diefelben foll berbeit, Do b Stare to ift es an ber 30

belebet wird: Ge